



PRESSEMITTEILUNG 12. Juli 2017

Erfolgreiche Japan-Tournee: Symphoniker Hamburg spielten vor mehr als 15.000 begeisterten Zuhörern

Nach zwei Wochen mit neun Konzerten in neun japanischen Städten sind die Symphoniker Hamburg zurückgekehrt

Es war eine Reise quer durch das ganze Land: In den vergangenen zwei Wochen sammelten die Musiker der Symphoniker Hamburg in Japan unzählige faszinierende Eindrücke. Erstmals war das Residenzorchester der Laeiszhalle in großer Besetzung in Asien unterwegs.

Nicht weniger als neun Konzerte in neun verschiedenen Städten standen auf dem Programm. In Morioka, Aomori, Yamaguchi, Kyoto, Musahino, Tokyo, Fukuoka, Kagoshima und Saga spielten die Symphoniker Hamburg unter der Leitung von **Stefan Sanderling** Werke von Beethoven, Brahms, Mendelssohn, Mozart und Richard Strauss. Als Solisten traten in einigen Konzerten unter anderen **Stefan Dohr** (Horn) und **Fumiaki Miura** (Violine) auf.

„Mehr als 15.000 Menschen kamen zu den Konzerten“, sagt Intendant **Daniel Kühnel**. „Es freut mich, dass wir Ihnen Erlebnisse ermöglichen konnten, die offenbar sehr gut ankamen. Nach Angaben der Veranstalter ist das japanische Publikum in der Regel ein zurückhaltendes. Beim Applaus bekamen wir aber lautstarke Bravo-Rufe. Diese Reise zeigte uns erneut, wie wichtig und beglückend der musikalische Austausch über nationale Grenzen hinweg ist.“

Die Symphoniker Hamburg sorgen als Residenzorchester der Laeiszhalle für ein lebendiges Musikzentrum am Johannes-Brahms-Platz. Doch sie tragen ihre Musik auch regelmäßig in die Welt hinaus – in der Vergangenheit etwa nach Großbritannien, Italien, Frankreich, Spanien, Skandinavien, Polen und China (in kleiner Besetzung) sowie in die Türkei, die USA und die Ukraine.

Am Donnerstag, 13. Juli 2017, um 19 Uhr starten die Symphoniker Hamburg die Reihe der **Rathaus-Konzerte 2017**. Unter der Leitung von **Stefan Sanderling** spielen sie Mozarts Ouvertüre zu „Le nozze di Figaro“, Mendelssohns Violinkonzert e-Moll op. 64 und Brahms' Symphonie Nr. 4 e-Moll op. 98. Diese Werke standen auch in Japan auf dem Programm. **Adrian Iliescu** spielt Solo-Violine.